

gebäude 3000, Gewinn 203 330. — Kredit: Vortrag 2447, Zs. 144 450, Provis. 66 568, Be-  
teilig. 19 500, Effekten 54 065. Sa. M. 287 031.

**Dividenden 1901—1917:** 3, 4, 5, 5, 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{2}{3}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 6, 0, 3, 4, 4, 4, 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4, 5 $\frac{1}{2}$  0/0.

**Direktion:** H. Wiele, Wilh. Pelizaeus. **Prokurist:** A. Bornmann.

**Aufsichtsrat:** (6—9) Vors. Rittergutsbes. Otto von Laer, Oberbehme; Stellv. Paul Weihe,  
Rich. Böckelmann, Heinr. Schönfeld, Friedr. Weddigen, Herford; Komm.-Rat Carl Stein-  
meister. Bünde i. W.; Ed. Linneweh, Sundern.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Delbrück Schickler & Co.

## Spar- und Vorschussbank zu Hermsdorf i. Erzgeb.

**Gegründet:** 25./1. 1891. Hervorgeg. aus dem seit 1871 bestand. Spar- u. Vorschuss-Verein e. G.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

**Kapital:** M. 75 000 in 50 Aktien à M. 1000 u. 50 Aktien à M. 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In der Zeit vom Febr. bis April.

**Stimmrecht:** M. 1000 Aktienbesitz = 2 St., M. 500 = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kassa 12 725, Hypoth. 1 165 571, Wertp. 316 049,  
Vorschuss u. Wechsel 74 588, Grundstück 18 000, Zs. 20 049, Inventar 300. — Passiva:  
A.-K. 75 000, R.-F. I 9500, do. II 1873, Spareinlagen 1 458 635, do. Zs. 49 666, Reingewinn  
12 609. Sa. M. 1 607 285.

**Dividenden 1901—1917:** 7, 8, 8 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 7, 7, 8, 8, 5, 5, 8 0/0.

**Direktion:** Dir. Bruno Hennig, Stellv. K. H. Walter.

**Aufsichtsrat:** Vors. E. Cl. Polster, Stellv. H. H. Hennig, Schriftf. R. F. Fischer.

## \* Hersfelder Treuhand Akt.-Ges. Sitz in Hersfeld.

**Gegründet:** 5./2. 1918; eingetr. 1./5. 1918. Gründer: Komm.-Rat Fritz Rechberg,  
Fräulein Anna Rechberg, Bildhauer Arnold Rechberg, Fabrikbes. Georg Braun, Fabrikdir.  
Ferd. Altenburg, Hersfeld.

**Zweck:** Die Sicherstellung der Durchführung der bereits seit längerer Zeit zwischen  
den Tuchfabriken A. Rechberg und Georg Braun in Hersfeld bestehenden Betriebs-  
gemeinschaft, insbesondere deren weiterer Ausbau; ferner der Ankauf, die Verwertung und  
die Verwaltung von Vermögensobjekten der an den Firmen A. Rechberg und Georg Braun  
beteiligten und sonstigen Personen.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Namen-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1918 gezogen.

**Vorstand:** Fabrikdir. Ferd. Akenburg, Privatsekretär Karl Kiese, Fabrikdir. Hans  
Sauer, Kaufm. Peter Hager, Hersfeld.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Fritz Rechberg, Bildhauer Arnold Rechberg, Fabrikbes.  
Georg Braun, Fabrikbes. Ludw. Braun, Hersfeld.

## Hannoversche Verwaltungs- und Treuhand-Akt.-Ges.

zu **Hildesheim**, Sitz in **Hildesheim**.

**Gegründet:** 28./6. 1917; eingetr. 31./7. 1917. Gründer: Frau Lotte Schubert, geb.  
Schellenberg, Hildesheim; Karl Stein, Hildesheim; Werkmeister Emil Weber, Erfurt; Kauf-  
mann Franz Schlesinger, Berlin; Walter Wulff, Stettin.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme aller Arten von Verwaltungs-,  
Revisions- u. Treuhändergeschäften und sonstiger diesen verwandter Geschäfte u. Vermitt-  
lungen ohne Handel für eigene Rechnung; insbesondere sind Bürgschaften und Garantie-  
leistungen irgend welcher Art ausgeschlossen. Die Ges. ist Treuhänderin der Ges. f. Rohöl-  
Gewinnung u. -Verwertung G. m. b. H. in Hildesheim (St.-Kap. M. 250 000). Diese Ges.  
m. b. H. gibt Naphtha-Genußscheine aus.

**Kapital:** M. 20 000 in 20 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern; eingez.  
25 0/0. Die G.-V. v. 13./4. 1918 sollte über Erhö. des A.-K. beschliessen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 30./6. 1918 gezogen.

**Direktion:** Lotte Schubert geb. Schellenberg.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fürstl. Rat Max Quentin, Stift Cappel (Lippe); Stellv. Kaufm. Alb.  
Schellenberg, Berlin; Zahnarzt Karl Drautz, Darmstadt; Emil Weber, Erfurt.

## Hildesheimer Bank in Hildesheim,

Zweigniederlassungen in Goslar, Harzburg, Duderstadt u. Elze.

**Gegründet:** 12./12. 1886. Die Bank ist bei der Braunschweiger Privatbank (früher Ludwig  
Peters Nachf.) in Braunschweig mit Aktienbesitz beteiligt, auch steht die Bank infolge gegen-  
seitigen Aktienaustausches zu dauerndem Besitze in Interessengemeinschaft mit der Hannov.